

# Löschwasserrückhaltung

Ziel: Vermeidung von Schadstoffeintrag in Gewässer.

## Maßnahmen

- Löschwasserrückhaltung frühstmöglich einrichten
- Verständigung Verantwortlicher des Betriebs, Wasserwirtschaftsbetriebe, Kläranlage, Gewerbeaufsicht, Untere Wasserbehörde, ...  
**Klärung der Zuständigkeiten** und Abstimmung der zu erledigenden Aufgaben

## Beurteilung / Abschätzung Löschwasser

- Feuerwehrplan vorhanden (Kennzeichnung ABC-Stoffe, Abwasserleitungen, bauliche Anlagen zur Löschwasserrückhaltung?)
- Welche Bereiche sind betroffen, sind dort ABC-Stoffe vorhanden?
- Welche Verbrennungsprodukte treten auf?
- Abschätzung der zurückzuhaltenden Löschwassermenge (wird oftmals zu gering bemessen), siehe [Flächen- und Volumenberechnungen](#). Erfahrungsgemäß:
  - bei „kleineren“ Bränden ca. 100 m<sup>3</sup>
  - bei größeren Bränden mehrere 1.000 m<sup>3</sup>
- Schnellanalyse durch pH-Teststreifen, Ölnachweispapier, ggf. auch [Prüfröhrchen](#)
- Nachalarmierung von Experten zur Analyse des Löschwassers (Labor des Betriebs? ggf. [ATF?](#))

## Möglichkeiten

- Wiederverwendung von Löschwasser (im Kreis pumpen).  
Achtung: Zur Erzeugung von [Schaum](#) muss sauberes Wasser verwendet werden, somit kommt hier ein Kreislaufsystem nicht in Frage.
- Auffangen:
  - Baulich vorgesehene Löschwasserrückhalteanlagen (insbesondere bei [Störfallanlagen](#))
  - Verschließen von Gullys; evtl. sind Gully-Abdeckungen vorhanden, Kanaldichtkissen (z.B. *Gully-Ei*) → wohin fließt das Wasser dann?
  - Absperrung des Kanals, Speichieranlagen im Kanalnetz → durch Wasserwirtschaftsbetriebe
  - Regenrückhaltebecken, ggf. nur bei trockenem Wetter möglich
  - Improvisation, z.B.:
    - Einleiten in Keller
    - Schlauchsperrern (evtl. durch [THW](#))
    - transportable Behälter
    - Verwendung beständiger Folien
- Aufnehmen des zurückgehaltenen Wassers durch Saugwagen (Anfahrmöglichkeit einrichten!)

## Quellenangabe

- [Gewässerschutz bei Bränden in Industrie- und Gewerbebetrieben](#), Zuständigkeiten und Löschwassermanagement, Zuständigkeiten und Löschwassermanagement, Oktober 2011

[Brandeinsatz allgemein](#)